

Bündner und St. Galler Band auf Sampler

Längst dürfen die Bündner nicht mehr nur auf Calanda Bräu und Steinböcke reduziert werden, denn die lokale Musikszene lebt und wächst kontinuierlich. Nun gibt es endlich einen Sampler, der dieser positiven Entwicklung einen Boden gibt.

Auf dem Sampler «Bock uf Rock», welcher eben am 30. August bei Tyrolis Music erschienen ist, sind nämlich bei Weitem nicht nur Rockbands wie Virus of the Cactus vertreten; auch Ska- und Funpunkbands wie Womit oder No Future spielen zu Glanzstunden auf. Hip-Hop hört man von Wouso & Dachs, Pop von Roman Frigg, alternative akustische Klänge von den Smoke Bubbles und dem Me-



Virus of the Cactus .

Bilder zVg

talmonster Godless Creation. Das Ganze ist eine bunte Platte geworden, die zeigt, was das Bündner Musikleben auszeichnet und gross macht. Es ist ein Zeitdokument des Bündnerlands entstanden. Zusammengetragen vom Bündner Musiker Chris Bluemooon, seinerseits auch Leadsänger und Bassist der Rockpoeten von Virus of the Cactus. Mitgemacht haben 15 Bands aus dem ganzen Kanton, plus zwei Gäste

aus dem Glarnerland sowie Freaky Funky Beer Doze aus dem Sarganserland. Die CD ist in den Musikläden erhältlich. cb

Mehr Infos unter www.myspace.com/bockufrock.

CD-Lieder & Interpreten:

1. Virus of the Cactus - Feels like home
2. No Future - 147 Täg
3. Gifted - Life
4. Wouso & Dachs - Nai Maitli
5. AndaRojo - Almas Perdidas
6. Womit - Ein bisschen melancholisch
7. Smoke Bubbles - The Rose
8. Roman Frigg - Leaving Summer
9. 11am - Sorry
10. Guftardani feat. Sandro Dietrich - Need you
11. Underconstruction - Never again
12. Funkspruch - Mach d'Auga uf
13. Virus of the Cactus - Kater
14. Godless Creation - Stuck
15. Senceless - Die Biene
16. No Future - Wohri Fründschaft
17. Chestnuts - I'm back here on my way
18. Freaky Funky Beer Doze - All for me Grog
19. Wolfpit - Destroyed



Freaky Funky Beer Doze – Party since 6 years

Am Silvester 2002 standen sie zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne. Sechs Jahre und über 50 Gigs später hat der Sarganser Partygranat immer noch den Musikvirus im Blut. Seit Kurzem steht auch endlich die neue CD «Wake up» in den Läden, und ihr Open-Air «Out in the Gurin» ist seit Jahren immer wieder ein Erfolg.



May Day – Urgesteine sind zurück

Die Urgesteine des Bündner Mundartrocks, seit 1979 unterwegs und doch immer noch kein bisschen müde. Nach diversen Umformationen klingen May Day 2008 deutlich härter als noch ein, zwei Jahre zuvor. Im Herbst erscheint endlich das neue Album «Morgarot», welches wieder ein richtiges «back to the roots» sei.



Gifted – die neue und alte Band

Vor Jahren hiessen sie «Strike» und sangen auf Englisch, dann rockten sie auf Mundart und nannten sich «Notsch-trom». Nach zwei Jahren verliessen Flavian Gieriet und Mario Melcher die Band, die wieder auf Englisch umsattelte. Jetzt rocken Aris Dogas, Marco Tscholl und Daniela Candinas zu dritt mit Sessiondrummer über die Bühnen der Schweiz.



Out in the Gurin, Vilters

Das dreitägige Openair geht ein weiteres Mal über die Bühne. Es dient als Sprungbrett für diverse Newcomerbands aus dem ganzen Rheinflussgebiet. Dieses Jahr mit den Headlinern Womit, Freaky Funky Beer Doze und Andy Egert. Zudem weitere 22 Acts zum Entdecken in Vilters, 19. - 21. September. www.outinthegurin.ch



Plattentaufe Bock-uf-Rock-, Krempel Buchs

Am 27. September 2008 wird der Sampler «Bock uf Rock» genussvoll aus der Taufe gehoben. Taufpaten sind die Rockpoeten «Virus of the Cactus», die Funpunker «Womit», die Romanisch-Rocker «AndaRojo» und die Churer «Gifted». Mehr Infos auf der Musikseite oder unter www.myspace.com/bockufrock



Bluemoon Metal Night, Chur

Nach der erfolgreichen 1. Bluemoon Musix Night erfolgt im Oktober, am 13. September, die erste Bluemoon Metal Night. Im Zeichen der harten Töne treten im Palazzo Chur die Bands «Soul Tonic», «Obsidium», «Orcus», «Wolfpit» und «Godless Creation» auf. Horns up und lange Haare schütteln, denn es rockt!

Im «Postigliun» den Augenblick geniessen

Im Hotel «Postigliun» im Herzen von Sedrun lässt sich die heimelige, rustikale Art auf das Beste geniessen.

Die frische, mediterrane Küche des Hotel «Postigliun» in Sedrun lädt ein zu: Pizza aus dem Holzofen, Köstlichkeiten aus der Küche, schönen Weinen aus dem Keller ...

Allgemeines Wohlbefinden

Das Postigliun-Motto «den Augenblick geniessen», kombiniert mit «heimelig und rustikal» steht in dieser hektischen Zeit an oberster Stelle – ganz im Sinne des Gastes. Verbringen Sie erholsame Tage in den rustikal eingerichteten Zimmern, welche kaum Wünsche offen lassen. Auch Familien sind herzlich will-



Im «Postigliun» den Augenblick geniessen

Bild zVg

kommen – fragen Sie an, bestimmt finden Sie das Richtige für Sie und Ihre Lieben.

Familie Ursina + Christian Gerber-Stümpfig, Via Alpsu 57, CH-7188 Sedrun, T 081 949 10 46, www.postigliun-sedrun.ch, info@postigliun-sedrun.ch

mz